



## SKS - Artikel für den 09. Februar 2024

### SKS WIRFT DEN NÄCHSTEN ZWEITLIGISTEN AUS DEM POKAL

#### Halbfinale Bezirkspokal: SKS – SC Eppingen 3 : 1

Nachdem bereits im Viertelfinale mit dem SV Walldorf ein Zweitligist niedrigerungen werden konnte, stand dem SKS im Halbfinale mit dem SC Eppingen, ebenfalls Zweitligist, die nächste Mammutaufgabe gegen einen Zweitligisten bevor.

Um 19:30 Uhr an einem Freitagabend, wenn nur noch das Wochenende herbeigesehnt wird, stellten sich Felix Jaeschke, Alexander Manske, Till Janke und Jan Bergmeier den favorisierten Gästen.

Die traten glücklicherweise nicht in Bestbesetzung an, dennoch lagen sie in der DWZ-Wertung vorn. Das bedeutete aber, dass unserer Mannschaft ein 2:2 zum Weiterkommen genügen würde. Bekanntlich wird Im Pokal mit Viertteams gespielt, bei Unentschieden kommt das nominell schwächere Team weiter.

Während Till seinem Gegner aus der Eröffnung heraus einen isolierten Trippelbauern verpasste, verhedderten sich Felix und Jan in der Anfangsphase und konnten ihre Könige nicht wie gewollt in Sicherheit bringen.

Dieser Trend setzte sich eine Weile fort. Denn während Till in seiner positionell haushoch überlegenen Stellung nur sicherzustellen hatte, alle taktischen Drohungen zu parieren, mussten Felix und Jan im Sinne der unsicheren Könige weiterhin versuchen, das Zentrum einigermaßen unter Kontrolle zu halten.

Die Eppinger hatten bei der Aufstellung taktiert und ihren besten Mann an Brett 4 aufgeboden, was sich zunächst auszahlte. Denn Jans Gegner setzte seinen Angriffskurs auf den gegnerischen König unbeirrt fort, bis Jan die Waffen strecken musste. **0:1**

Trotz des Rückstandes sah es aber gar nicht schlecht für uns aus. Denn Alexander hatte weiterhin eine ausgeglichene Stellung, Till musste nur einen kühlen Kopf bewahren, und Felix war am Spitzenbrett durch gegnerische Ungenauigkeiten vor der Zeitkontrolle wieder zurück in die Partie gekehrt. Die Spannung war greifbar, auch bei den anwesenden Zuschauern und Betreuern. Alles war möglich!

Bei Till fiel die gegnerische Stellung mehr und mehr auseinander. Wenig später belohnte sich Till und konnte einen vollen Punkt verbuchen, sodass nun der Rückstand aufgeholt war. **1:1**

Dann wurde es dramatisch. Felix machte Druck und schien im Vorteil, wohingegen Alexander immer mehr unter Druck geriet. Außerdem war die Zeitnotphase angebrochen, in der schon so manche Partie gekippt war. Doch Felix behielt die Übersicht und wickelte

clever in ein Turmendspiel mit 5 gegen 4 Bauern ab, bei dem nur die Frage war, ob gewonnen oder remis. Dann die Entscheidung zu unseren Gunsten!

Alexanders Gegner konnte seine Konzentration nicht mehr aufrecht halten und stellte unter dem Druck, unbedingt gewinnen zu müssen, glatt eine Figur ein. Enttäuscht gab er die Partie auf. **2:1**

Dass der Mehrbauer im Turmendspiel entscheidend sein würde, wollte sich Felix' Gegner dann auch nicht mehr bis zum Schluss zeigen lassen, und gab direkt danach ebenfalls auf. **3:1**

Die Überraschung war damit perfekt, unser SKS steht wieder im Finale des Bezirkspokals! Gratulation und Respekt an alle Beteiligten!

Finalgegner sind die Schachfreunde Heidelberg, die Heimrecht haben. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

### HEUTE ABEND 20:00 UHR

#### 4. RUNDE BEZIRKSMEISTERSCHAFT

Bekanntlich wird die Bezirksmeisterschaft in unseren Vereinsräumen in der Pestalozzi-Schule durchgeführt. Heute Abend steht Runde 4 auf dem Programm. Die Auslosung ergab folgende Begegnungen:

Teilnehmer	TWZ	Punkte	- Teilnehmer	TWZ	Punkte
Radde,Alexander	1302	(2½)	- Schmidt,Ulrich	2026	(2½)
Bergmeier,Jan	1667	(2)	- Höhmann,Tobias	1406	(2½)
Berger,Lars	1527	(2)	- Halli,Gerhard	1873	(2)
Janke,Till	1423	(1)	- Manske,Jörg	1830	(1½)
Völz,Marco	1416	(1)	- Röschlein,Maxim	1482	(1)
Buchner,Alexander	1406	(1)	- Edelbluth,Daniel	1306	(1)
Höhler,Waldemar	1776	(1)	- Centelles Chulia,S	1469	(0)

Gespielt wird ab 20:00 Uhr. Wer gerne mal zuschauen möchte: Der Eintritt ist frei.

### RÜCKBLICK OPEN UNTERGROMBACH

Drei SKS-Akteure spielten vor wenigen Wochen beim Open in Untergrombach mit. Das Turnier wurde in drei Gruppen ausgetragen. Christos Karaisaridis, Maxim Röschlein und Jan Greulich hatten für das A-Turnier gemeldet. 150 Teilnehmer spielten 7 Runden.

Jan und Maxim sammelten jeweils drei Punkte und landeten im Mittelfeld, wobei sich Maxim (Startplatz 113) um 24 Ränge auf 89 verbesserte.

Christos überzeugte und holte als bester Sandhäuser stolze 4 Punkte! Das bedeutete eine Verbesserung von Setzlistenplatz 66 auf Platz 49 im oberen Drittel. Gratulation und Respekt an Alle!



## JUGENDSCHACH

### Heute Abend geht's auf Königsjagd

Pünktlich ab 18 Uhr werden heute Abend die Visiere runtergeklappt. Dann startet nämlich die Jagd auf den gegnerischen König. Unter fachmännischer Anleitung kann das ein oder andere edle Wild bestimmt zur Strecke gebracht werden. Wir sind gespannt!

### SKS ist Vize-Bezirksmannschaftsmeister U14

Am letzten Sonntag wurde in unseren Vereinsräumen die Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft (BJMM) ausgetragen. Jugendleiter Elmar Bahn Müller hatte das Turnier kurzfristig nach Sandhausen geholt und auch die Turnierleitung übernommen. Gespielt wurde in den Altersklassen U16 und U14.



Alles ist vorbereitet, es kann losgehen ...

Die U16 gewann der SC Eppingen, gefolgt vom SV Walldorf. Aus SKS-Sicht war die U14 interessanter, denn hier war unsere Jugend gemeldet. Hier die Infos von unserer Spielerin Ailin Rafikova:

Am 4. Februar spielte der SKS bei der Bezirksmannschaftsmeisterschaft U14 mit. Es nahmen insgesamt 4 Mannschaften teil, der SKS und gleich 3 (!) Mannschaften aus Walldorf. DER Top-Favorit war die Mannschaft Walldorf 1, die vor kurzem bei der „Deutschen“ den 5. Platz belegt hatte.

Für Sandhausen spielten Anna Bahn Müller, Ailin Rafikova, Artur Rafikov und David Lederer, noch mit dabei waren als Schiedsrichter Jugendleiter Elmar Bahn Müller und SKS-Vorsitzender Claus Sauter, für das leibliche Wohl war Anke Bahn Müller zuständig. Es wurden 6 Runden im Modus 15+0 gespielt.



Briefing vor Turnierbeginn

In der ersten Runde ging es für uns gegen Walldorf 3, die mit 3 statt 4 Spielern dabei waren und somit unser Brett 4 diese Runde spielfrei hatte. Anna, Ailin und David gewannen ihre Partien und somit hatte der SKS in der ersten Runde 4:0 gewonnen.



Erste Runde SKS (hinten) gegen Walldorf 3 (vorne)

In Runde 2 ging es für uns gegen Walldorf 2. Ailin und Anna gewannen beide, zwischendurch ging eine hart umkämpfte Partie verloren und auch an Brett 4 ging die Partie trotz Mehrdame wegen Zeitüberschreitung verloren. So reichte es leider nur zu einem 2:2.

In Runde 3 kam es zum Spitzenspiel gegen Walldorf 1, den klaren Titelfavoriten. Zwei stark gespielte Partien gingen leider verloren, doch zwischendurch gewann Artur gegen einen deutlich stärkeren Gegner. Am Ende gewann auch Ailin ihre Partie, und damit hatte der SKS ein starkes 2:2 geschafft, was vorher niemand gedacht hätte.

# Schachklub 1947 Sandhausen e.V.



Mit 4:2 Punkten lag unsere Mannschaft nach der Vorrunde auf Platz 2.



Turnierleiter Elmar (hinten) „in action“, vorne links Artur im SKS-Trikot.

Nach einer Mittagspause startete Runde 4, in der wir wieder gegen Walldorf 3 spielten. Diesmal hatte Anna spielfrei, und der Rest des Teams gewann alle Partien. Also haben wir ein starkes 4:0 geschafft.

In Runde 5 spielten wir gegen Walldorf 2 und konnten uns ein gutes 3:1 erkämpfen.

Vor der Schlussrunde lagen wir ungeschlagen mit 8:2 Punkten hinter Walldorf 1 (9:1 Punkte) auf Platz 2, es kam zu einem echten Finale um den Turniersieg!



Reichlich Kiebitze am Spitzenbrett, es wird spannend. Leider war Walldorf in diesem Spiel zu stark und trotz tapferer Gegenwehr reichte es lediglich zu einem Remis durch Ailin, der Kampf ging 0,5:3,5 verloren.

So beendete der SKS das Turnier mit 8:4 Punkten und wurde Vizebezirksmannschaftsmeister U14, ein schöner Erfolg!

Hier das amtliche Endergebnis:

Endtabelle			
Team	Brettpunkte	MA-Punkte	Platzierung
SKS	15,5	8	2
Walldorf I	20,5	11	1
Walldorf II	12	5	3
Walldorf III	0	0	4

Gratulation an den neuen Bezirksmeister, die Mannschaft des SV Walldorf 1, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurde.



Unsere Vizemeister: David, Ailin, Anna und Artur (v.l.) Ganz rechts Jugendleiter Elmar

Die Punktausbeute:

Ailin 5,5 / 6

David 3,0 / 6

Anna 4,0 / 6

Artur 3,0 / 6

Ein besonderer Dank geht an Elmar und die Familie Bahn Müller, Anke & Anna, in deren geübten Händen Organisation und Bewirtung gelegen haben. Klasse!



Das „A-Team“ Anna (l.) und Anke (r.) kümmerte sich vorbildlich um das leibliche Wohl der Anwesenden. Weiterhin unterstützten Claus Sauter, Lennart Back (SF Rot), Markus Beer (SC Eppingen) und Markus Heß (SV Walldorf) die Veranstaltung. Vielen Dank!

## Nächste Woche KEIN Jugendtraining

Ferienbedingt fällt nächste Woche, am 16. Februar, das Jugendtraining aus!

Wir sehen uns wieder am 23. Februar!



## TERMINE

### 09. Februar 2024

18:00 Jugend – Mattangriff

20:00 Freies Training

### 16. Februar 2024

20:00 Blitzmeisterschaft 2. Runde

### 18. Februar 2024

10:00 SC Ersingen - SKS 1

10:00 Chaos Mannheim - SKS 2

09:00 SKS 3 – SF Siegelsbach

09:00 SKS 4 – SF Rot 2

### 23. Februar 2024

18:00 Jugend – Diplomtraining

20:00 Freies Training

### 01. März 2024

18:00 Jugend – Mattangriff

20:00 Freies Training

### 09. März 2024 in Ettlingen

13:00 Bad. Blitzeinzelmeisterschaft

### 10. März 2024 in Ettlingen

11:00 Bad. Blitzmannschaftsmeisterschaft

## Verbandsrunde 2023/24

18.02.2024

03.03.2024

17.03.2024

21.04.2024

## HOMEPAGE

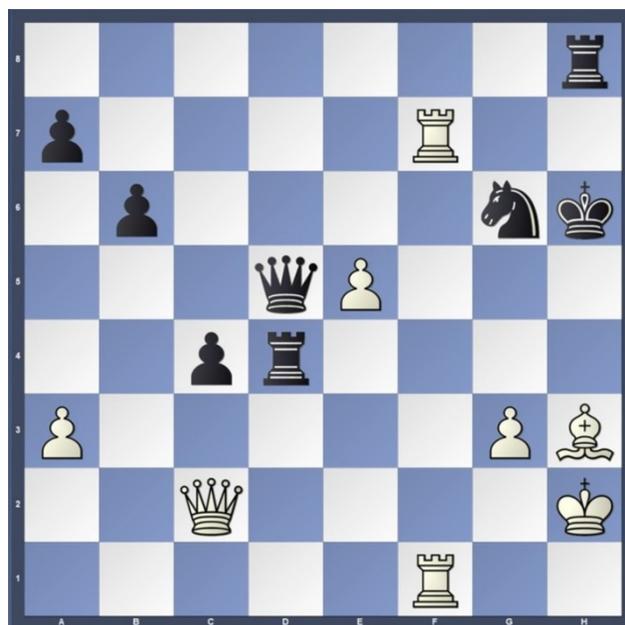
Schaut mal auf unserer Homepage vorbei:

<https://www.sk-sandhausen.de/>

Dort findet Ihr neben der elektronischen Version dieses Artikels auch alles andere Wissenswerte rund um den SKS. Unbedingt mal reinschauen!

## STELLUNG DER WOCHE (NR. 312)

Heute eine Stellung aus der bekannten Netflix-Serie „Das Damengambit“.



Weiß am Zug gewinnt

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

### Lösung Nr. 311:

Nach 1. ... Se6xf4 wäre die Stellung wohl remis. Denn da der Te1 hängt, muss Weiß auf e7 nehmen. Nach 2. Sc8xe7 Sf4-h3+ (nicht Sxd3 wegen 3. Se7xg6 matt) 3. Kg1-h1 (3. Kg1-f1 Ta2-f2 matt) Sh3-f2+ 4. Kh1-g1 Sf2-h3+ endet die Partie remis durch Dauerschach. Nach 2. Te1xe7 Sf4xd3 3. Ld5xb7 Sd3xb4 kämpft eher Weiß ums Remis.